
| | |
|---------------------|---|
| Datum | Dienstag, 26. Mai 2026 |
| Ort und Zeit | Tägerwilen, Bürgerhalle, 19:30 – 21:10 Uhr |
| Vorsitz | Ellenbroek Markus, Gemeindepräsident |
| Protokoll | Beneduce Alessio, Gemeindeschreiber |
| Stimmrechtsausweise | Diese wurden den Versammlungsteilnehmern vor der Versammlung abgenommen. |
| Stimmbeteiligung | Stimmberechtigte: 2'672 Anwesend: 78 Beteiligung: 2,9% |
| Einladung | Die Traktandenliste wurde in der Tägerwiler Post vom 23. April und 21. Mai 2026 publiziert. |
| Unterlagen | Die Kurzfassung der Rechnung 2025 wurde der Stimmbürgerschaft rechtzeitig zugestellt. |

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Rechnung 2025 der Politischen Gemeinde
 - Rechnung 2025 der Wasserversorgung
 - Rechnung 2025 des Elektrizitätswerkes
 - Rechnung 2025 des Wärmeverbundes
 - Gewinnversendungen / Verlustverrechnungen
3. Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse
4. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Begrüssung

Zur heutigen ordentlichen Gemeindeversammlung heisst Gemeindepräsident Markus Ellenbroek im Namen des Gemeinderates die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen. Es liegen einige Entschuldigungen vor. Diese werden nicht verlesen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden folgende Mitglieder des Wahlbüros vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**:

- Roman Ciardo
- Edith Rauter

Einladung

Gegen die Art und Weise der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Stimmrecht

Die Stimmrechtsausweise wurden kurz vor der Versammlung allen anwesenden Stimmberechtigten durch zwei Mitglieder des Wahlbüros abgenommen.

Gegen die Anwesenheit einer nicht stimmberechtigten Person wird kein Einwand erhoben.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Rechnung 2025 der Politischen Gemeinde

Rechnung 2025 des Wasserwerkes

Rechnung 2025 des Elektrizitätswerkes

Rechnung 2025 des Wärmeverbundes

Gewinnverwendungen / Verlustverrechnungen

Vorlage – Referentin

Gemeinderätin Rebecca Fässler stellt die Rechnung 2025 mit einer Folienpräsentation vor:

2. Rechnung 2025

- der Politischen Gemeinde,
- der Wasserversorgung,
- des Elektrizitätswerks und
- des Wärmeverbunds sowie
- Gewinnverwendungen bzw. Verlustverrechnungen

Gemeinderätin Rebecca Fässler, Ressort Finanzen

Botschaft (Faltplyer): Seiten 2-4
Alle Details: <https://rechnung2025.taegerwilen.ch>

Gemeindeversammlung
Mai 2026

2. Jahresrechnung 2025
der Politischen Gemeinde und der Werke

Übersicht (Botschaft: S. 3)

| In CHF | Rechnung 2025 | Budget 2025 | Rechnung 2024 |
|--------------------------------|---------------|-------------|---------------|
| Politische Gemeinde ohne Werke | 1'106'317 | -710'000 | 250'463 |
| Wasserwerk | -19'256 | -7'000 | 320'907 |
| Elektrizitätswerk | -193'719 | 17'000 | -48'686 |
| - Stromnetz | 225'626 | 3'000 | 104'140 |
| - Stromhandel | -419'345 | 14'000 | -152'826 |
| Wärmeverbund | 51'712 | 32'000 | 36'348 |

Erfolgsrechnung 2025 - Politische Gemeinde ohne Werke

Nettoaufwand Funktionen (Botschaft S. 3)

Erfolgsrechnung – Abweichungen

Politische Gemeinde ohne Werke – Budgetvergleich Nettoaufwand Funktionen (Botschaft S. 3)

| | Rechnung 2025 Nettoaufwand in CHF | Budget 2025 Nettoaufwand in CHF | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) gegenüber Budget Saldo in CHF |
|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|--|
| 0 Allgemeine Verwaltung | 907'914.29 | 947'000.00 | +39'085.71 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 488'706.83 | 498'000.00 | +9'293.17 |
| 3 Kultur und Freizeit | 809'972.12 | 816'000.00 | +6'027.88 |
| 4 Gesundheit | 590'882.17 | 1'043'000.00 | +452'117.83 |
| 5 Soziale Sicherheit | 786'458.52 | 903'000.00 | +116'541.48 |
| 6 Verkehr | 1'294'064.17 | 1'563'000.00 | +268'935.83 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | 501'839.92 | 636'000.00 | +134'160.08 |
| 8 Volkswirtschaft | 150'794.60 | 205'000.00 | +54'205.40 |
| 9 Finanzen und Steuern | -6'636'949.81 | -5'901'000.00 | +735'949.81 |
| Ergebnis Politische Gemeinde | +1'106'317.19 | -710'000.00 | +1'816'317.19 |
| | Ertragsüberschuss | Aufwandüberschuss | Verbesserung gegenüber Budget |

Erfolgsrechnung – Abweichungen

Politische Gemeinde ohne Werke – massgebliche Abweichungen

| | Rechnung 2025 | Budget 2025 | Abweichung | Begründung |
|---------------------------------------|---------------|-------------|------------------|--|
| 0292 Hertlerhalle | 219'000 | 123'000 | 96'000 | Gas-Rückzahlung aufgrund Falschablesung |
| 4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex | -19'000 | -438'000 | 419'000 | Spitex-Abrechnung nach effektiven Fällen, Rückzahlung Vorjahre |
| 5120 Prämienverbilligung | -495'000 | -434'000 | -61'000 | Höherer Beitrag an Kanton für IPV |
| 5732 Asylwesen Schutzstatus S | 262'000 | 84'000 | 178'000 | Höhere Staatsbeiträge |
| 5790 Soziale Dienste | -113'000 | -172'000 | 59'000 | Interne Verrechnung Personalkosten |
| 6150 Gemeindestrassen / Werkhof | -727'000 | -1'006'000 | 279'000 | Weniger Abschreibungen (HRM1), höherer Gemeindeanteil Motorfahrzeugsteuern |
| 7710 Friedhofanlage | -67'000 | -115'000 | 48'000 | Weniger Unterhalt Anlage und Urnenwand, Mehrerträge Urnenwand |
| 9100 Allgemeine Gemeindesteuern | 6'281'000 | 5'434'000 | 847'000 | Mehrerträge Natürliche Personen Vorjahre, Quellensteuern, Juristische Personen Rechnungsjahr |
| 9610 Zinsen | -57'000 | 6'000 | -63'000 | Höhere Zinsen aufgrund der aufgenommenen Darlehen |
| | | | 1'802'000 | |

Steuern 2025

- Gesamtsteuerertrag à 100 %:
 - CHF 17'618'988.10 (Vorjahr CHF 16'422'293.65)
 - 15.2 % über dem budgetierten Steuersoll à 100 % von CHF 15'300'000
- natürliche Personen:
 - +3.7 % gegenüber Vorjahr (2024 gegenüber 2023: +5,6 %)
- Quellensteuern:
 - +38.2 % gegenüber Vorjahr (2024 gegenüber 2023: +73,0 %)
- juristische Personen:
 - +6.7 % gegenüber Vorjahr (2024 gegenüber 2023: +5,9 %)

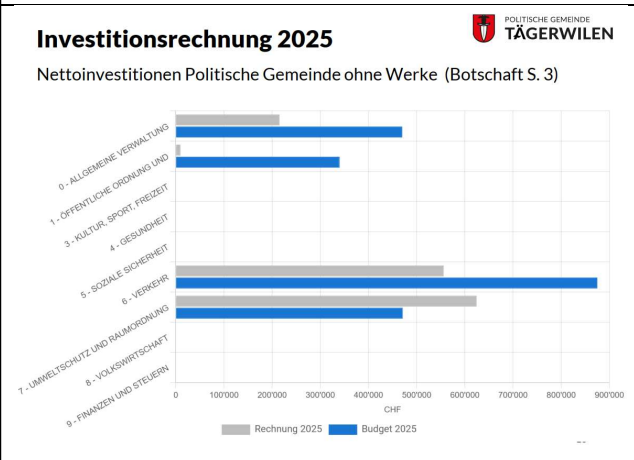
Steuern 2025

- Grundstückgewinnsteuern:
 - knapp unter Budget
- Liegenschaftsteuern:
 - leicht über Budget
- Steuerkraft pro Kopf à 100 % bei CHF 3'202.25
- Insgesamt +7.3 % mehr Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr**

Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 11

Steuerertrag
In Tausend Franken

| | Rechnung 2025 | Budget 2025 | Rechnung 2024 |
|------------------------------|---------------|--------------|---------------|
| Einkommenssteuern NP | 3'886 | 3'571 | 3'505 |
| Vermögenssteuern NP | 463 | 427 | 398 |
| Quellensteuern | 704 | 360 | 467 |
| Gewinn-/Kapitalsteuern JP | 1'218 | 1'086 | 1'054 |
| Total | 6'271 | 5'444 | 5'422 |
| Liegenschaftsteuern | 464 | 430 | 423 |
| Grundstückgewinnsteuern | 410 | 500 | 624 |
| 1 Steuerprozent / Steuerfuss | 176 / 36% | 153 / 36% | 164 / 33% |



Investitionsrechnung 2025
Investitionen Politische Gemeinde ohne Werke (Botschaft S. 3)

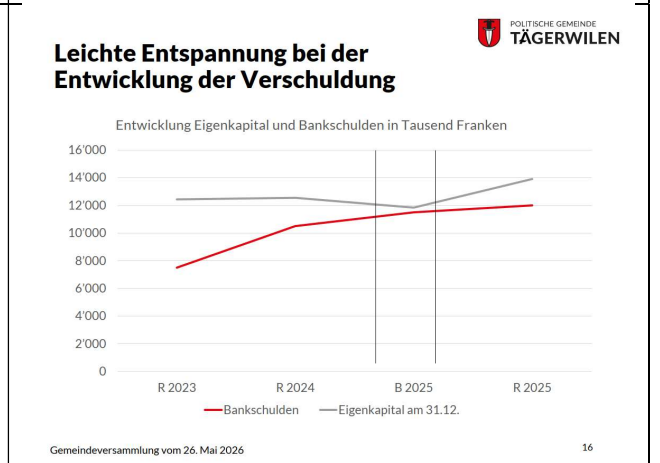
- Ausgaben von CHF 1.6 Mio. (Budget: CHF 2.9 Mio.)
 - 2024: CHF 2.6 Mio. (Budget: CHF 3.0 Mio.)
- Einnahmen von CHF 179'743.50 (Budget: CHF 764'000)
 - 2024: CHF 690'000 CHF (Budget 794'000 CHF)
- Nettoinvestitionen von CHF 1.4 Mio. (Budget: 2.1 Mio.)
 - 2024: 1.9 Mio. CHF (Budget: CHF 2.2 Mio.)
- Hauptsächlich Projektverschiebungen, strengere Auflagen des Kantons oder günstige Vergaben.

Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 15

Selbstfinanzierung, Eigenkapital und Nettovermögen
(Botschaft S. 4)

- Selbstfinanzierungsgrad: 109% (Vorjahr: 47 %)
 - Wieder im idealen Bereich
- Eigenkapital: CHF 17.3 Mio. (Vorjahr: CHF 16.3 Mio.)
- Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital): CHF 5.2 Mio. (Vorjahr: CHF 5.1 Mio.)

Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 16



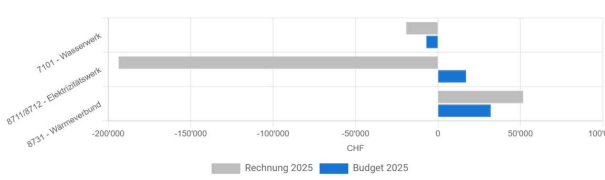
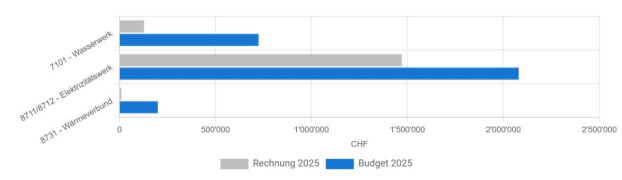
Diskussion zu der Rechnung 2025 der Politischen Gemeinde

Jörg Sinniger möchte wissen, ob die Rückzahlung der Spitex Region Kreuzlingen nachhaltig ist?


Gemeinderätin Margrith Künzi erklärt, dass die Spitex Region Kreuzlingen auf den 1. Januar 2024 die Verrechnung geändert hat. Bisher wurden die Kosten auf die Einwohnerzahl verteilt. Neu werden nur noch 40 % auf die Einwohnerzahl und 60 % auf die Fallkosten verteilt. Dies hatte zusätzlich zu den vergleichsweise tiefen Fallkosten in den Jahren 2024 und 2025 zur Folge, dass die geleisteten Akontozahlungen zu hoch ausfielen und somit eine grössere Rückzahlung gegen Ende 2025 erfolgte.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek ergänzt, dass die Nachhaltigkeit sich noch erweisen wird. Der Betrag in der Rechnung 2025 wird keine Gradmesser sein. So wie es aussieht, werden die Kosten aber etwas tiefer als in den Vorjahren sein.

Gemeinderätin Rebecca Fässler fährt mit der Präsentation der Werkrechnungen fort:

| <p>Werke: Übersicht Erfolgsrechnung 2025</p>  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 18</p> | <p>Werke: Übersicht Investitionsrechnung 2025</p>  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 19</p> | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----|------------------|-----------|-------------------|--|--------|-----------|----------|----------|--------------|---------|--|
| <p>Stand Spezialfinanzierung Werke per 31.12.2025</p> <table border="1" data-bbox="271 1344 766 1568"> <thead> <tr> <th></th> <th>CHF</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserversorgung</td> <td>1'505'878</td> </tr> <tr> <td>Elektrizitätswerk</td> <td></td> </tr> <tr> <td>▪ Netz</td> <td>2'917'170</td> </tr> <tr> <td>▪ Handel</td> <td>-597'997</td> </tr> <tr> <td>Wärmeverbund</td> <td>177'455</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 20</p> | | CHF | Wasserversorgung | 1'505'878 | Elektrizitätswerk | | ▪ Netz | 2'917'170 | ▪ Handel | -597'997 | Wärmeverbund | 177'455 | |
| | CHF | | | | | | | | | | | | |
| Wasserversorgung | 1'505'878 | | | | | | | | | | | | |
| Elektrizitätswerk | | | | | | | | | | | | | |
| ▪ Netz | 2'917'170 | | | | | | | | | | | | |
| ▪ Handel | -597'997 | | | | | | | | | | | | |
| Wärmeverbund | 177'455 | | | | | | | | | | | | |


Gemeinderat Jean-Michel Farine erläutert noch den grossen Verlust beim Energiehandel des Elektrizitätswerkes:



Grundlagen der Energiebeschaffung und aktuelle Herausforderungen

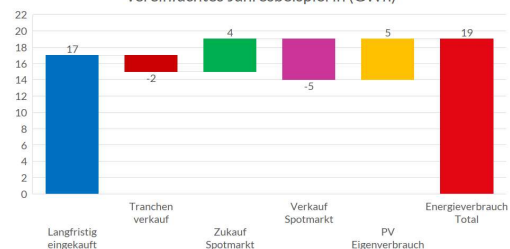
- Das Elektrizitätswerk Tägerwilen versorgt die Bevölkerung zuverlässig mit Strom. Dies erfordert eine langfristige Planung bei der Energiebeschaffung.
- Dafür müssen wir den Strom bis zu 3 Jahre im Voraus in Tranchen einkaufen.
- Trotz sorgfältiger Planung gibt es jährlich Abweichungen zwischen Einkauf und effektivem Bedarf.
- Seit einigen Jahren wird nicht nur Energie verbraucht, sondern auch produziert.
- Strom kann nicht gelagert werden. Er muss genau dann gekauft oder verkauft werden, wenn er tatsächlich gebraucht wird.

Ordentliche Gemeindeversammlung, 26.05.2026 22



Energiebeschaffung 2025

vereinfachtes Jahresbeispiel in (GWh)



Spotmarkt = kurzfristiger Stromhandel zu Tagespreisen


Ordentliche Gemeindeversammlung, 26.05.2026 23



Ursachen des Defizits im Stromhandel

- Die EKT Energie AG wechselte per 01.01.2025, als Reaktion der gestiegenen Ausgleichsenergiekosten (AE) der Jahre 2022-2024 von der Netto- zur Bruttoverrechnung für den Energiebezug.
- Die führte im 2025 zu Ausgleichsenergie-Kosten von CHF 220'000 (2024 CHF 62'000) was einem Anstieg von 350% entspricht.
- Die am Spotmarkt verkaufte Energie konnte nur zu ungünstigen Preisen abgesetzt werden, da Strom am Spotmarkt meist dann verkauft wird, wenn die Preise tief sind und zugekauft wird, wenn die Preise hoch sind.
- Im Jahr 2025 wurde 36 % mehr PV-Strom produziert als im Vorjahr, ein sehr starker und kurzfristiger Zubau.


Ordentliche Gemeindeversammlung, 26.05.2026 24



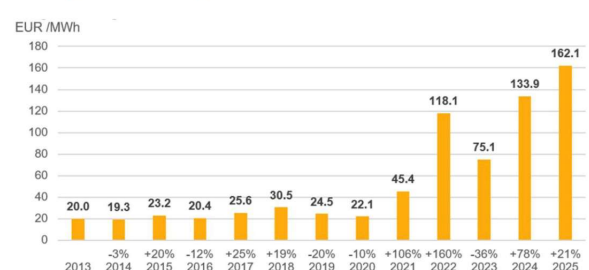
Kostenentwicklung der Ausgleichsenergie

- Im Jahr 2024 betragen die Ausgleichsenergiekosten (LGS und EGS) 0.36 Rp./kWh.
- Im Jahr 2025 betragen die Ausgleichsenergiekosten für LGS 0.37 Rp./kWh und für EGS 2.89 Rp./kWh, was zu Gesamtkosten von CHF 220'000 führte.
- Im Jahr 2026 erhöhten sich die Ausgleichsenergiekosten auf 1.19 Rp./kWh für LGS und 4.19 Rp./kWh für EGS.
- Dies entspricht einer Steigerung von 320 % bei der LGS bzw. 145 % bei der EGS im Zeitraum von 2025 bis 2026.

Ordentliche Gemeindeversammlung, 26.05.2026 25



Preisentwicklung der Ausgleichsenergiekosten



Ordentliche Gemeindeversammlung, 26.05.2026 26



Massnahmen zur Verbesserung des Ergebnisses

- Ab 2029 beschafft das Elektrizitätswerk die Energie über die Plattform OMPEX. Dadurch können wir schneller auf Veränderungen reagieren und den Stromeinkauf effizienter und professioneller gestalten.
- Ab 2026 richtet sich die Vergütung für Solarstrom nach dem Referenzmarktpreis. Eine Mindestvergütung von 6 Rp./kWh stellt sicher, dass Photovoltaik-Anlagen weiterhin amortisiert werden können.

Ordentliche Gemeindeversammlung, 26.05.2026 27



Diskussion zu den Rechnungen 2025 der Werke

Marcel Fässler erwähnt, dass das Elektrizitätswerk in den letzten fünf Jahren grössere Verluste eingefahren hat. Letztes Jahr CHF 152'000 und dieses Jahr CHF 419'000. Welche Massnahmen wurden ergriffen?

Gemeinderat Jean Michel Farine erklärt, dass viele Inputs in den letzten Jahren nicht bekannt waren und weist auf seine vorherigen Ausführungen hin.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek ergänzt, dass die Förderung der PVA immer noch gewollt ist. Das Umfeld hat sich in den letzten drei Jahren allerdings sowohl bei der Beschaffung als auch bei der Einspeisung von PVA-Strom völlig verändert. Bis dahin hatte man den PVA-Strom durch hohe Einspeisevergütungen, finanziert aus der inzwischen aufgebrauchten Spezialfinanzierung, gefördert. Seit 2026 folgt sie dem gesetzlich festgelegten Referenzmarktpreis.

Jean-Michel Farine, Gemeinderat, hält noch fest, dass der Eigenverbrauch der produzierten Energie die beste Lösung ist.

Marcel Fässler möchte noch wissen, was die Zusammenarbeit mit der Ompex bringt und wohin es im Jahre 2026 geht?

Gemeinderat Jean-Michel Farine erklärt, dass sich die Zusammenarbeit mit der Ompex erst für die Preisbildung ab 2029 auswirkt. In nächster Zeit wird der Strom nicht günstiger werden.

Jörg Sinniger hält fest, dass die Komplexität in der Energiebeschaffung immer grösser wird. Der freie Markt, der Referenzpreis und die Ungewissheiten auf der ganzen Welt werden hier erwähnt. Der Energiehandel müsste in einem grösseren Verbund abgewickelt werden.

Jean-Michel Farine, Gemeinderat, hält fest, dass dem genau so ist. Das Elektrizitätswerk macht dies schon seit einigen Jahren so; in Zusammenarbeit mit der Energie Kreuzlingen wurde bisher über die EKT beschafft und neu über Ompex.

Markus Ellenborke, Gemeindepräsident, bestätigt die Komplexität. Er weist auch auf die schnellen Veränderungen im Strommarkt hin.

Jörg Sinniger ist der Meinung, dass die Energiekommission Massnahmen erarbeiten sollte, um den Eigenverbrauch zu fördern.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek bestätigt, dass die Energiekommission sich bereits damit befasst.

Im Zusammenhang mit Förderung weist **Gemeinderat Jean-Michel Farine** noch darauf hin, dass Stromsparen die beste Massnahme ist.

Marcel Fässler hält fest, dass er es super findet, dass die Förderung der Batteriespeicher ins Förderprogramm aufgenommen wurde. Er findet es aber schade, dass dies erst drei Jahre zu spät erfolgt.

Christian Schwarz hält fest, dass viele neue Gesetze in den letzten Jahren entstanden sind, die Energie aber trotzdem teurer geworden ist. Man sollte diese Gesetze wieder abschaffen.

Weitere Diskussion zu den Rechnungen 2025

Marcel Fässler stellt fest, dass die Politische Gemeinde gegenüber dem Budget eine Besserstellung von CHF 1,8 Mio. ausweist. Wenn man die nicht getätigten Investitionen von CHF 2 – 3 Mio. dazu rechnet, wäre das Ergebnis ja negativ. Besteht ein Investitionsstau?

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek erklärt, dass sich die nicht getätigten Investitionen nicht direkt auf das Ergebnis auswirken, sondern vor allem auf die Verschuldung. Es ist so, dass grosse Projekte anstehen wie das im Bau befindliche Friedhofsgebäude, Werkhof mit Entsorgung und Feuerwehrdepot, allfällige Projekte aus der Zentrumsentwicklung, Sanierung Bürgerhalle und Turnhallen. Ein gewisser Investitionsstau ist vorhanden. Zu diesen Grossprojekten kommen auch noch laufende Investitionen in die Strassen und die dazugehörigen Werke. Die Gemeinde wird nicht darum herumkommen, in den nächsten Jahren gewisse Projekte zu priorisieren. Der Gemeinderat versucht die Investitionen realistischer zu planen.

Abstimmung über

die Rechnung 2025 der Politischen Gemeinde (ohne Werke), des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes

Abstimmungsergebnis

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Ja-Stimmen | Einstimmigkeit |
| Nein -Stimmen | 0 |

Abstimmung über

die Gewinnverwendungen / Verlustverrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde (ohne Werke), des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes



Abstimmungsergebnis

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Ja-Stimmen | Einstimmigkeit |
| Nein -Stimmen | 0 |

3. Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek stellt das Sachgeschäft vor:

| | |
|--|--|
| <p>3. Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse</p>  <p>ifang 987</p> | <p>Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse</p> <p>Situation</p>  |
|  |  |
|  | <p>Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse</p> <p>Ausgangslage - Zusammenfassung</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Oktober 2025: Baubewilligung für 3 EFH auf Liegenschaft Nr. 806 Sonnenbergstrasse▪ Vorhandene EW-Erschliessung nicht ausreichend (Feststellung nach Investitionsbudget 2026)▪ Sanierung Sonnenbergstrasse im Investitionsplan 2021 - 2031▪ Detailplanung EFH abgeschlossen und Baubeginn erwünscht▪ Beschluss GR: Sanierung Sonnenbergstrasse in 2026; Baubeginn EFH in 2027 ermöglichen. <p>→ Beschluss Gemeindeversammlung erforderlich</p> <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> |

| | | | | | | | | | | | |
|---|--|---------------------------|-------------|--|-------------|-----------------------------|------------|--------------------------|-------------|--------------|--------------------|
| <p style="font-size: small;">Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse</p> <p style="text-align: right;"> POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILLEN</p> <p>Arbeiten</p> <p>Wasserversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ersatz Grauguss-Wasserleitung von 1958 (160 mm statt 100 mm; Vorgaben Löschwasser) <p>Elektrizitätswerk</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ersatz EW-Erschliessung ab Einlenker Wäldistrasse ▪ Neue Verteilkabine auf Liegenschaft Nr. 806 <p>Abwasser</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ersatz Abwasserleitung <p>Strasse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strassenbelagsarbeiten (bis Liegenschaft Nr. 590) ▪ Allfällige Anpassung Koffering <p style="text-align: right; font-size: x-small;">38</p> | <p style="font-size: small;">Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse</p> <p style="text-align: right;"> POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILLEN</p> <p>Kostenvoranschlag / Kredit und Antrag</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">▪ Sanierung Wasserleitung</td> <td style="text-align: right;">CHF 105'000</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">▪ Erschliessung und Sanierung Stromleitung mit Verteilkabine</td> <td style="text-align: right;">CHF 195'000</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">▪ Sanierung Abwasserleitung</td> <td style="text-align: right;">CHF 30'000</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">▪ Strassenbelagsarbeiten</td> <td style="text-align: right;">CHF 300'000</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td style="text-align: right;">CHF 630'000</td> </tr> </table> <p>Der Gemeinderat beantragt, dem ausserordentlichen Kreditbegehren von CHF 630'000 für die Strassen- und Werkleitungssanierung der Sonnenbergstrasse zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right; font-size: x-small;">40</p> | ▪ Sanierung Wasserleitung | CHF 105'000 | ▪ Erschliessung und Sanierung Stromleitung mit Verteilkabine | CHF 195'000 | ▪ Sanierung Abwasserleitung | CHF 30'000 | ▪ Strassenbelagsarbeiten | CHF 300'000 | Total | CHF 630'000 |
| ▪ Sanierung Wasserleitung | CHF 105'000 | | | | | | | | | | |
| ▪ Erschliessung und Sanierung Stromleitung mit Verteilkabine | CHF 195'000 | | | | | | | | | | |
| ▪ Sanierung Abwasserleitung | CHF 30'000 | | | | | | | | | | |
| ▪ Strassenbelagsarbeiten | CHF 300'000 | | | | | | | | | | |
| Total | CHF 630'000 | | | | | | | | | | |

Diskussion

Hans Rudolf Wymann möchte wissen, ob sich die Grundeigentümer auch an den Kosten beteiligen?

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek erklärt, dass Anschlussgebühren fällig werden. Da das Land bereits erschlossen ist, sind keine Erschliessungsbeiträge fällig.

Jörg Sinniger erwähnt, dass sich das Land am äusseren Ende der Gemeinde befindet. Die Kosten im Verhältnis zur Erschliessung von wenigen Häusern sind relativ hoch.

Lukas Frommenwiler, Leiter Werke, bestätigt, dass die heutige Stromleistung für die neuen Häuser nicht mehr ausreicht.

Matthias Murer, ehemaliger Leiter Werke, erklärt, dass die Stromerschliessung aus dem Jahre 1958 stammt und somit nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Auch muss der Feuerschutz mit Löschwasser angepasst werden.

Abstimmung über

das Kreditbegehren Strassen- und Werkleitungssanierung Sonnenbergstrasse von CHF 630'000,

Abstimmungsergebnis



| | |
|----------------------|-----------------------|
| Ja-Stimmen | Einstimmigkeit |
| Nein -Stimmen | 0 |

4. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek informiert:

| | |
|--|--|
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Friedhofsgebäude - Bauarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Baurechtsvertrag (inkl. Benützungsvereinbarung mit evang. Kirchgemeinde abgeschlossen) Anfang Mai 2026 Baustart mit Einrichten Provisorium für Aufabahrung und Toiletten sowie Schadstoffsanierung Abbrucharbeiten und Freilegung Fundamente abgeschlossen  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> | <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Friedhofsgebäude - Bauarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Abschluss Tiefbauarbeiten ca. Ende Mai Abschluss Baumeister-, Holzbauarbeiten, Einbau Fenster bis ca. Mitte August Kosten auf Kurs (CHF 1.7 Mio.)  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> |
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Zentrumsentwicklung: Gestaltungsrichtplan, Baulinienplan</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Oktober 2025: Abschluss Masterplan und Schlussbericht November 2025: Verabschiedung GR zur Mitwirkung Dezember 2025: Konsultation Grundeigentümer Januar 2026: öffentl. Info-Anlass, Mitwirkung Februar/März 2026: Verlängerung Planungszone (max. 2 Jahre bzw. bis 12. März 2028) Erarbeitung Gestaltungsrichtplan und Baulinienplan (inkl. Vorprüfung durch DBU (bis ca. Ende 2026) Anschliessend: Auswertung Vorprüfung, allfällige Anpassung, öffentl. Information und Auflage, Genehmigung <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> | <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Ersatzlösung Hertlerhalle für Werk-/Entsorgungshof mit Feuerwehrdepot</p> <ul style="list-style-type: none"> Angekündigte Schritte in Bearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> zusätzliche Abklärungen (z.B. Prüfung Vorschläge, weitere Aspekte, weitere Varianten Plausibilisierung der Grobkosten, Zweitmeinung) Aufbereitung Antworten und Erklärungen zu Eingaben geschärfte Darstellung Überlegungen Gemeinderat Option aufzeigen für Lösung Engpässe und Bedarf Turnhallennutzung Weiterer Informations-/Konsultationsanlass (voraussichtlich Herbst 2026)  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> <p style="text-align: right;">46</p> |
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Energieförderprogramm – Anpassungen per 1. Mai 2026</p> <p>Anpassungen im Reglementsanhang (Förderbeiträge) aufgrund Anpassungen bei kantonaler Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Batteriespeicher für Solarstromanlagen (Wiederaufnahme durch Kanton) Wärmepumpenanlagen 100 % des Kantonsbeitrags (bisher 75%), Maximalbetrag pro Objekt unverändert Freecooling bei Wärmepumpenanlagen Sole/Wasser, Wasser/Wasser Bidirektionale Ladestationen: 100% des Kantonsbeitrages, Beschränkung pro Objekt <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> | <p>Reglement zur Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz</p> <p>vom 30. Mai 2023 (Stand gültig ab 01.05.2026)</p> |

Gemeinderat Daniel Merk informiert über:

| | |
|---|--|
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Förderbeiträge Biodiversität</p> <p>Förderberechtigte Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernung standortfremder Heckengehölze • Naturnahe Wildhecke • Einzelbaumpflanzungen • Artenreiche Blumenwiesen, Wildstaudenbepflanzungen und Krautsäume • Strukturen wie Steinlinsen, Sandbeete, Ruderalstandorte • Trockenmauern • Feuchtstandorte  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> | <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Förderbeiträge Biodiversität</p> <p>Voraussetzungen und Ablauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturberatung durch Naturfachstelle Tägerwilen; Protokollierung beitragsberechtigter Aufwertungselemente • Einholung von Offerten zur Erstellung beitragsberechtigter Aufwertungselemente durch Antragsteller/-in • Einreichung Antragsformular inkl. notwendige Beilagen • Prüfung des Antrags, Festlegung des provisorischen Förderbeitrags, Mitteilung an die Antragsteller/-in • Projektumsetzung durch Antragsteller/-in oder beauftragte Unternehmung • Einreichung Abschlussunterlagen durch Antragsteller/-in • Prüfung Unterlagen, Festlegung und Information definitiver Förderbetrag, Auszahlung Förderbeitrag <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> |
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Förderbeiträge Biodiversität</p> <p>Interesse?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melden Sie sich gerne bei der Naturfachstelle Tägerwilen für weitere Informationen naturfachstelle@taegerwilen.ch  <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> | |

Gemeinderätin Margrith Künzi informiert über:

| | |
|--|--|
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage</p> <p>Fachstelle für Familienfragen (FFT)</p> <p>Familien-Sozialarbeit in Tägerwilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektstart und -dauer: 1. Januar 2026, 4-jähriges Projekt ▪ Pensum: 20 % ▪ Fachperson: Linda Bühler (Schulsozialarbeiterin) ▪ Zielgruppe: Familien sowie junge Erwachsene bis 25 Jahre ▪ Angebot: <ul style="list-style-type: none"> ○ Niederschwellige Unterstützung ○ Ergänzend zur Schule – dort, wo diese keine Kompetenz mehr hat ▪ Aktueller Stand: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedarf klar vorhanden ○ Arbeit bereits gestartet <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026</p> | |
|--|--|

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek informiert weiter über:

| | |
|---|---|
| <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage </p> <p>Personelles</p> <p>Neue Mitarbeiter im 2025 (Seite 5 Botschaft) gut eingearbeitet und bewährt</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Roman Jäggi, Sachbearbeiter Bauverwalter▪ Florian Bernet, Leiter Werkhof▪ Peter König, Mitarbeiter Werkhof▪ Lukas Frommenwiler, Technischer Leiter EW/WV <p>Weitere offene Stellen im Frühjahr besetzt (Antritt nach Sommerferien, Vorstellung an nächster Versammlung):</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektleiter EW / WV• Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei <p>Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2026 Seite 52</p> | <p>Mitteilungen und allgemeine Umfrage </p> <p>Umfrage – Sie haben das Wort!</p>  |
| <p>Dankeschön! </p> <ul style="list-style-type: none">❖ An Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Versammlungsteilnahme und Ihr Vertrauen❖ An alle Mitglieder der Kommissionen und die Kollegen/-innen der übrigen Körperschaften❖ An alle, die sich freiwillig und ehrenamtlich für die Allgemeinheit einsetzen oder dieses Wirken unterstützen❖ An die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und den Gemeindeschreiber❖ An alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung, Werkhof, Liegenschaften- und Raumpflege <p style="text-align: right;">55</p> |  <p><i>Einen regen Austausch beim Apéro, eine gute Heimkehr und schöne Sommertage!</i></p> |

Umfrage

Christian Schwarz möchte wissen, ob beim Abbruch des Friedhofsgebäude aufs Recycling geachtet wurde? Wird auch bei den neuen Materialien darauf geachtet?

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek erklärt, dass die gesetzlichen Vorgaben umgesetzt werden. Die Ausführungen werden nach heutigem Stand der Technik ausgeführt.

Marcel Fässler möchte wissen, ob das LEG (lokale Elektrizitätsgemeinschaft) und das ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) schon verfügbar sind?

Lukas Frommenwiler, Technischer Leiter Werke, erwähnt, dass das EW Tägerwilen daran arbeitet. Das EW ist auf die Software-Zulieferer und Partner angewiesen. Diese sind zur Zeit von der Nachfrage aus der ganzen Schweiz betroffen.

Gemeindepräsident Markus Ellenbroek ergänzt noch, dass der Gesetzgeber nur wenig Zeit für die Umsetzung der neuen Vorgaben gewährt.

Rolf Seger weist noch auf die Ernst-Kreidolf-Ausstellung vom 21. August bis 12. September 2026 in der Alten Säge hin. Während den Märliumzügen am 6. und 13. September 2026 ist die Ausstellung auch geöffnet. Die Ausstellung wird vom Historischen Verein am Seerhein und dem Verein Alte Säge organisiert.

Zum Schluss fragt **Gemeindepräsident Markus Ellenbroek** die Stimmberechtigten an, ob jemand auf ein Geschäft zurückkommen möchte oder ob jemand gegen die Art und Weise der Durchführung einen Einwand hat. **Wird nicht genutzt.**

FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG
Der Vorsitzende: Der Protokollführer:

Markus Ellenbroek Alessio Beneduce
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Die Stimmzähler:

- Roman Ciardo
- Edith Rauter

Öffentlicher Anschlag vom

2. - 15. Juni 2026

(14 Tage gemäss Art. 26 Gemeindeordnung)

Für richtigen Auszug,
1. Juni 2026/AB

Gemeinderat Tägerwilen
Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber



Markus Ellenbroek

Alessio Beneduce